



Fraktion Fischbachtal

Gabriele Pauker-Buß
Darmstädter Straße 61
64405 Fischbachtal

Telefon: 0 61 66 / 86 99
Handy: 0151/54619883
Email: gabi.paukerbuss@
t-online.de

An den
Gemeindevertretervorsteher
Herrn Alf Wichmann

Gemeinde Fischbachtal
64405 Fischbachtal

30. Januar 2012

Sehr geehrter Herr Gemeindevertretervorsteher Wichmann,

zur weiteren Beratung des Haushaltsplanes 2012 stellt die CDU-Fraktion folgende Fragen an die Verwaltung:

Vorbericht

-Im Vorbericht Seite 6 werden unter Deckungsvermerke gemäß § 20 GemHVO unter Punkt 3 die Abschreibungen aufgeführt. Wie ist dies zu erklären?

- Grundsatzfrage: Können sich Personalaufwendungen vorangegangener Haushaltsjahre aufgrund der jeweils nur vorläufig vorliegenden Jahresergebnisse rückwirkend noch ändern?

Haushaltsansatz 2012

- Wo und in welcher Höhe sind die Fehlbeträge aus den Doppelhaushaltsjahren 2010 und 2011, die gemäß §25 (3) Satz 1 GemHVO auf neue Rechnung auf das jetzige Haushaltsjahr vorgetragen werden müssen, im Haushaltsansatz 2012 ausgewiesen?

- Ergibt sich durch die vorl. Ergebnisse der Haushaltsjahre 2008 - 2011 nach §25 (3) Satz 1 GemHVO eine Verpflichtung zur Verabschiedung eines neuen Haushaltssicherungskonzeptes?

- Ab wann und in welcher Höhe ist mit der Anwendung des §25 (3) Satz 2 GemHVO zu rechnen, da sich seit 2008, trotz außerordentlicher Erträge, die Summe der unausgeglichenen Fehlbeträge stetig erhöht hat?

- Wie hoch sind die Beträge des vorläufigen Ergebnisses 2011 mit Stand 31.12.11 bei folgenden Produktpositionen?

- Produkt 1202 „Gemeindesteuern“ Pos. 5
- Produkt 2103 „Grundstücks- und Gebäudemanagement“ Pos. 13
- Produkt 2900 „Bauhof“ Pos. 3

- Welcher Vermögenswert (in €) liegt den Abschreibungen (im Gesamtergebnisplan Pos 14) in Höhe von ca. 400.000 € im Haushaltansatz 2012 zugrunde?

Gesamtfinanzplan 2012

Im Vorbericht Seite 4 wird folgendes aufgeführt:

Der Finanzhaushalt ist die Planungskomponente der Finanzrechnung. Aus dem voraussichtlichen Finanzmittelbestand am Anfang des Haushaltsjahres wird so der voraussichtliche Finanzmittelbestand am Ende des Haushaltsjahres ausgewiesen.

- Warum sind aus den vorliegenden vorläufigen Gesamtfinanzplänen die voraussichtlichen Finanzmittelbestände zu Anfang und Ende der Haushaltsjahre 2008 – 2011 nicht kontinuierlich ausgewiesen und haben (soweit derzeit vorgelegt) seltsame „Betragssprünge“? Dies ist nicht stimmig und nachvollziehbar!

- Welche Finanzmittelbestände lagen jeweils zu Beginn und Ende der Haushaltsjahre 2008 -2011 vor?

- Welcher Finanzmittelbestand zu Anfang 2012 ergibt sich aus der Fortschreibung der jeweiligen Anfangs- und Endbestände der vorhergehenden Haushaltsjahre unter Zugrundelegung des ausgewiesenen Jahresendbestandes 2007?

- Wo und in welcher Höhe findet sich die Rückzahlung des Kassenkredits aus 2011, der bis 31.5.2012 läuft, im Gesamtfinanzplan wieder?

- Wie kann es sein, dass im Gesamtfinanzplan unter dem vorläufigen Ergebnis 2011 ein Kassenkreditbetrag von 700.000,00 € ausgewiesen ist?
Per Haushaltssatzung 2010/2011 wurde ein Höchstbetrag von 600.000,00 € festgesetzt.

Eröffnungsbilanz

- Welche zeitliche Verzögerung für die Genehmigung der Eröffnungsbilanz 2008 hat sich durch das Fehlen der vorgeschriebenen Qualitätsmerkmale zur ordnungsgemäßen Inventarisierung der Vermögensgegenstände ergeben? [Hess. Rechnungshof (21. zusammenfassender Bericht 2010; Seite 136; Ansicht 116)]
- Welcher zusätzliche Aufwand ist durch die Einführung der vorgeschriebenen Qualitätsmerkmale zur ordnungsgemäßen Inventarisierung [Hess. Rechnungshof (21. zusammenfassender Bericht 2010; Seite 136; Ansicht 115)] und der erneuten Bestandsaufnahme entstanden?
- Werden mittlerweile die vom Hess. Rechnungshof (21. zusammenfassender Bericht 2010; Seite 116; Ansicht 99) als fehlend gerügten Rückstellungen für die Kreisumlage in der Eröffnungsbilanz und der Jahresabschlüsse ausgewiesen?
- Wenn ja, in welcher Höhe bewegen sich diese Rückstellungen?

Haushaltssicherungskonzept 2010/2011

- Der Vollzug des Haushaltssicherungskonzeptes 2010 / 11 lässt sich nicht aus den vorläufigen Ergebnissen 2010 und 2011 erkennen. Wir bitten daher um eine tabellarische Übersicht, in denen die finanziellen Auswirkungen den einzelnen beschlossenen Maßnahmen den tatsächlich erreichten Auswirkungen vergleichend gegenübergestellt sind. (Bitte mit genauer Angabe des Produkts und Kostenstelle)

Wir bitten höflich um kurzfristige Beantwortung unserer Fragen.

Mit freundlichen Grüßen
CDU Gemeindefraktion

Gabriele Pauker-Buß
Fraktionsvorsitzende

This document was created with Win2PDF available at <http://www.win2pdf.com>.
The unregistered version of Win2PDF is for evaluation or non-commercial use only.
This page will not be added after purchasing Win2PDF.